Presseinformation

6. April 2016

Niederösterreich-Card 2016/2017 präsentiert

Bohuslav: Zwölf neue Ausflugsziele

Mit der Niederösterreich-Card 2016/2017 lassen sich seit 1. April 325 Ausflugsziele in und um Niederösterreich bei freiem Eintritt ein Jahr lang besuchen. Im Rahmen einer Pressekonferenz im Raiffeisenhaus Wien wurden am heutigen Mittwoch alle Highlights und die zwölf neuen Ausflugsziele der Niederösterreich-Card 2016/2017 vorgestellt. Neben Landesrätin Dr. Petra Bohuslav informierten dabei auch der Generaldirektor der Raiffeisen-Holding und der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien Mag. Klaus Buchleitner, der Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung Prof. Christoph Madl und DI Hannelore Zinner von der Waldland Vermarktungs GmbH.

„Die Niederösterreich-Card hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt, was sich an Daten und Fakten festmachen lässt", so Landesrätin Bohuslav. „Wir haben 2006 mit 151 Ausflugszielen begonnen, heuer gibt es bereits 325 Ausflugsziele. Damals wurden in der ersten Saison 48.000 Karten verkauft, in der Saison 2015/2016 wurden 180.000 Niederösterreich-Cards verkauft. Unser Ziel ist es, in der aktuellen Saison 200.000 Karten zu verkaufen", führte die Landesrätin weiter aus. Für so eine Entwicklung brauche es Partner wie die Raiffeisenbank und attraktive Ausflugsziele wie z. B. die Schneebergbahn, Stift Altenburg, die Schallaburg und den Archäologischen Park Carnuntum.

Seit ihrer Einführung im Jahr 2006 ist die Niederösterreich-Card noch nie so oft verkauft worden wie in der vergangenen Saison. „In der letzten Saison ist nochmals ein großer Anschub passiert, denn ein Plus von 25 Prozent bzw. 36.000 zusätzlich verkaufte Karten, das ist ein unglaublicher Erfolgsfaktor", meinte sie. „Bereits 58 Prozent der Karteninhaber sind Stammkunden und haben ihre Karten verlängern lassen. Das zeigt einmal mehr, die Qualität und die Attraktivität der Niederösterreich-Card sind weiterhin hoch", so Bohuslav.

Zum Normalpreis koste die Niederösterreich-Card für Erwachsene 59 Euro. Jugendliche von 6 bis 16 Jahren würden nur 28 Euro zahlen, sagte die Landesrätin, die auch betonte: „Wenn man die Karte gut nutzt, kommt man zu einer möglichen Gesamtersparnis an Eintrittsgeldern von 2.500 Euro." Neu im Programm seien heuer u. a. Schloss Niederweiden im Marchfeld mit der

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ausstellung „Jagd & Freizeit" oder die Kurstadt Baden, die mit der Sonderschau „Die Gartenmanie der Habsburger - Kaiser Franz und seine Familie" zu einem Gratis-Besuch ins Kaiserhaus einlädt, sagte die Landesrätin.

Zur Erfolgsgeschichte der letzten zehn Jahre hat auch die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien beigetragen, die den Vertrieb der Niederösterreich-Card seit Beginn an maßgeblich unterstützt. „14.200 Niederösterreich-Cards sind im letzten Jahr in unseren Bankstellen verkauft worden. Das sind um 57 Prozent mehr als im Vorjahr", betonte Mag. Buchleitner.

Die Beliebtheit der Ausflugskarte ist ungebrochen, das bestätigt auch Christoph Madl von der Niederösterreich-Werbung: „Laut einer Umfrage aus dem Jahr 2015 sagen 47 Prozent der Kunden, dass sie durch Werbung auf die Niederösterreich-Card aufmerksam wurden. Und rund 77 Prozent der Befragten gaben an, dass sie mit der Niederösterreich-Card ein neues Ausflugsziel kennenlernen möchten." Ein neuer Kooperationspartner der Niederösterreich-Card sei die EVN. „Die 650.000 EVN Strom- und Gaskunden können ihre Bonuspunkte ab sofort auch für die Niederösterreich-Card einlösen", so Madl.

Waldland in Oberwaltenreith im Waldviertel ist eines der zwölf neuen Ausflugsziele. Geschäftsführerin Zinner meinte dazu: „Als neues Ausflugsziel der Niederösterreich-Card bieten wir Ausflugsgästen interessante Einblicke in die moderne Verarbeitung hochwertiger und außergewöhnlicher Agrarrohstoffe".

Erhältlich ist die Niederösterreich-Card u. a. in Trafiken in Niederösterreich und Wien, in Raiffeisen-Bankstellen, bei vielen teilnehmenden Ausflugszielen, über die Card-Hotline 01/535 05 05 sowie über http://www.niederoesterreich-card.at/.



Der Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung Prof. Christoph Madl, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, der Generaldirektor der Raiffeisen-Holding und der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien Mag. Klaus Buchleitner und DI Hannelore Zinner von der Waldland Vermarktungs GmbH (v.l.n.r.) informierten in Wien über die Niederösterreich-Card 2016/2017.

Presseinformation

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at